2. Cross Cluster Konferenz - Nachhaltige Produktion

2. Cross Cluster Konferenz - Nachhaltige Produktion

Innovationen und Kontakte – nachhaltig und regional - auf der Vernetzungsveranstaltung für das Transformationsthema Nachhaltige Produktion

Mit clusterübergreifende Lösungsgemeinschaften können die Brandenburger Unternehmen zur Transformation der Wirtschaft beitragen - die Cross Cluster Konferenz 2024 inklusive vorgelagerten themenvertiefenden Workshops bietet die Plattform für den gemeinsamen Austausch.

Die Clustermanagements der **drei Brandenburger Cluster Kunststoffe und Chemie, Metall sowie Ernährungswirtschaft** laden Unternehmerinnen und Unternehmer, Forschende, Verbandsvertreterinnen und -vertrer sowie weitere Expertinnen und Experten zur großen Cross Cluster Konferenz Nachhaltige Produktion 2024 ein.

Die thematische Fokussierung der Veranstaltung liegt in diesem Jahr auf der alle Wirtschaftszweige betreffenden Herausforderung der **Kreislaufwirtschaft**.

Die Konferenz und die vorgelagerten Workshops bieten Ihnen

- die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Thematik Kreislaufwirtschaft
- die neue Vernetzung mit Akteuren aus Brandenburg und Berlin
- die Pflege Ihrer Kontakte
- die Planung neuer Projekte und das Kennenlernen der passenden PartnerInnen

Höhepunkte der Veranstaltung sind in diesem Jahr

- eine mitreißende Keynote von Dr. Katharina Reuter vom Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft (BNW e.V.)
- spannende Beispiele für erfolgreiche Geschäftsmodelle der Kreislaufwirtschaft aus Brandenburg und Berlin
- die umrahmende Ausstellung der Bewerberinnen und Bewerber zum Brandenburger Innovationspreis 2024
- die Preisverleihung des Brandenburger Innovationspreises 2024 durch Wirtschaftsminister Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach

Hintergrund: Kreislaufwirtschaft als Beitrag zu einer nachhaltigen Brandenburger Wirtschaftsentwicklung

Mit den neu definierten Zwischen- und Sektorzielen des Klimaplans hat Brandenburg einen wichtigen Baustein zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2045 gesetzt. Für die Wirtschaft stellt dies eine große Herausforderung dar. Die Unternehmen sind gefordert, ihre Produktionsprozesse ressourcenschonend zu gestalten und damit die bisherigen Geschäftsmodelle nachhaltig zu transformieren.

Diese Prozesse sind mit hohen Investitionen verbunden, stellen jedoch langfristig für einen innovativen Industriestandort Brandenburg ein attraktives und zukunftsorientiertes Geschäftsmodell dar. Die Kreislaufwirtschaft (Übergang von der linearen zur zirkulären Produktion) übernimmt dabei eine zentrale Bedeutung.

Der schonende Umgang mit (knappen) Ressourcen und deren Wiederverwertung ist ein Zukunftsmodell für das klimaneutrale Wirtschaften. Hierfür ist die enge Kooperation zwischen der Brandenburger Wirtschaft und Wissenschaft essenziell, um innovative Lösungsansätze zu realisieren, damit der Übergang zur nachhaltigen Wirtschaft gelingt. Eine Abkehr von der linearen Produktion ist notwendig, um künftig wettbewerbsfähig und damit wirtschaftlich erfolgreich zu bleiben.

Hier können Sie sich über die Agenda informieren und sich kostenlos anmelden.

Veranstaltungsort

Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB),
Max-Eyth-Allee 100, 14469 Potsdam

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Veranstalter

Cluster Ernährungswirtschaft der
Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB)

Dr. Detmar Leitow
Clustermanager
Tel: 0331 73061-227
Mail: detmar.leitow@wfbb.de

Janina Löbel
Projektmanagerin
Tel: 0331 73061-228
Mail: janina.loebel@wfbb.de

Anmeldung

Hier können Sie sich anmelden.

Ihr Ansprechpartner im Verband

Geschäftsführer

Klaus

Jeske

Telefon:
+49 30 31005-127

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Jeske [at] wveb.de

Download VCF